

## CHECKLISTE

### WAS MUSS/KANN ICH TUN?

### WANN?

Teile deiner/m <b>Professor/in</b> mit, dass du schwanger bist (ggf. müssen diese Schutzmaßnahmen treffen)	Sobald du weißt, dass du schwanger bist, und es der Uni mitteilen willst
Sofern du einen Nebenjob hast, informiere deine/n <b>Arbeitgeber/in</b> und beantrage ggf. Mutterschaftsgeld	Sobald du weißt, dass du schwanger bist, und es mitteilen willst
Mache einen Termin zur <b>Studienverlaufsplanung</b> bei dem/der Studienfachberater/in oder Studienkoordinator/in	Frühzeitig, damit du Familienaufgaben und Studium bestmöglich vereinbaren kannst
Wäge Vor-/Nachteile eines <b>Urlaubssemesters</b> ab	So bald wie möglich (eine Beantragung ist nur für ganze Semester möglich)
Informiere dich, ob in deinem Studienfach ein <b>Teilzeitstudium</b> möglich ist, sofern du dies in Betracht ziehst. Achtung: Für ein Teilzeitstudium kann kein BAföG gewährt werden!	Sobald wie möglich, häufig kann nur zum Wintersemester begonnen werden. Ein Teilzeitstudium umfasst immer ganze Jahre.
Informiere dich beim <b>Prüfungsamt</b> und deinem Professor/in über Regelungen bei Fehlzeiten und Nicht-Teilnahme an Prüfungen und Pflichtveranstaltungen sowie die Möglichkeit von Ersatzleistungen und Verschiebung von Prüfungsterminen.	Frühzeitig
Sprich mit deinem Professor/in darüber, ob es die Möglichkeit von <b>E-Learning</b> oder Tonmitschnitten gibt, um dich an Lehrveranstaltungen teilhaben zu lassen, auch wenn du nicht persönlich anwesend sein kannst.	So bald wie möglich
Informiere dich über Möglichkeiten der <b>finanziellen Unterstützung</b> für studierende Eltern in der Beratung Studentisches Leben des Studentenwerks.	So bald wie möglich
Lass dich von deiner <b>Krankenkasse</b> zu deiner Versicherung beraten, denn je nach Versicherungsstatus und Familienstand können sich Änderungen ergeben.	So bald wie möglich
Beantrage <b>Elterngeld</b>	Zeitnah nach der Geburt, denn rückwirkende Zahlungen werden nur für die letzten drei Monate geleistet
Beantrage <b>Kindergeld</b>	Zeitnah nach der Geburt
Informiere dich über <b>Kinderbetreuungsmöglichkeiten</b> bei verschiedenen Trägern	So bald wie möglich
Lass dich von verschiedenen Stellen wie Studentenwerk, Studienberatung, AStA und öffentlichen Einrichtungen wie Pro-Familia <b>gezielt beraten</b>	Jederzeit
Kontaktiere die <b>Familien- bzw. Gleichstellungsbeauftragten</b> der Hochschule bei spezifischen Fragen und Problemen und gebe Anregungen weiter	Jederzeit
Informiere dich über <b>spezifische Angebote</b> und Projekte an deiner Hochschule und kontaktiere ggf. Ansprechpartner/innen	Jederzeit